

Abendprogramm:

20.00-20.45 Uhr: Vortrag

kere di to mi

Sprachhandlung und Buchkörper

Die Handschrift 51 aus dem Klosterarchiv Wienhausen

Carla Dauven-van Knippenberg und Elisabeth Meyer

21.00-22.00 Uhr: Musik

Surrexit Christus spes mea – Wy wullen alle vrolick syn

Das *Wienhäuser Osterspiel* und Ostergesänge

aus *Wienhäuser Quellen*

Ulrike Volkhardt und Christian Höhle

mit dem Kirchenchor Wienhausen

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:



die Société International pour l'étude du
Théâtre Médiéval (SITM)



das Kloster Wienhausen



die Klosterkammer Hannover

Klosterkammer
Hannover



Abendveranstaltung

Donnerstag, 8. März 2018

20.00-22.00 Uhr

Eintritt: € 15,00

(Abendkasse ab 19.30 Uhr)

SITM 2018

Kloster Wienhausen

Sommerrefektorium

Theatrale Gegenstände



SITM 2018: Theatrale Gegenstände

Tagungsprogramm *

Mittwoch, 7. März 2018

14.15-15.45 Begrüßung im Sommerrefektorium des Klosters Wienhausen.

Eröffnungskonzert (Silvan Wagner, Bayreuth)

15.45-16.15 Kaffeepause

16.15-17.00 Angelika Kemper (Klagenfurt): Das Tuch der Veronika.

Heilsinszenierung und -autorität im Licht eines ikonischen Gegenstands

17.00-17.45 Glenn Ehrstine (Iowa, USA): Elevation, Weisung, Segnung. Die gestische Potenzierung heiliger Materie im Schauspiel des Mittelalters

17.45-18.30 Lenke Kovács (Tarragona): Die Kreuzesabnahme im katalanischen Kulturraum des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

18.30-19.30 Abendessen

20.00 Mitgliederversammlung

Donnerstag, 8. März

09.00-09.45 Volker Mertens (Berlin): Inventio Crucis – Kreuzauffindung / -erfindung.

Mediale Paradigmen: chronikal, paränetisch, theatral

09.45-10.30 Elke Ukena-Best (Heidelberg): Baum, Holz, Kreuz: dingliche Akteure im Heiligkreuzspiel des Wilhelm Stapfer (1598)

10.30-11.00 Kaffeepause

11.00-11.45 Heidy Greco-Kaufmann (Bern): Die Theatralisierung des Heiligen Grabes: Beispiele aus der Schweiz

11.45-12.30 M.A. Katritzky (Milton Keynes): Requisiten für die Salbenkauf-Szene im geistlichen Spiel

12.30-14.00 Mittagessen

14.00-14.45 Regina Töpfer (Braunschweig): Kindel, Wiege und Windel.

Theatrale Requisiten im Weihnachtsspiel

14.45-15.30 Cornelia Herberichs (Stuttgart): Theatrale Dinge und Requisiten in den religiösen Komödien des Hans Sachs

15.30-16.00 Kaffeepause

16.00-16.45 Julia Gold (Gießen): Die Handschrift des Luzerner Apostelspiels als materielles Zeugnis der Aufführungspraxis

16.45-17.30 Stefan Engels (Graz): Das Admonter Passionsspiel und seine theatrale Gegenständlichkeit

18.00-19.30 Abendessen

20.00-22.00 Abendprogramm

Freitag, 9. März 2018

09.00-09.45 Elke Huwiler (Bern/Amsterdam): Volksfrömmigkeit im Theater.

Gegenstände der Verehrung des Heiligen Niklaus von Flüe in der Gegenreformation

09.45-10.30 Simone Gfeller (Bern): Der symbolische Gehalt von Requisiten und Kostümen in den Bruderklausenspielen von Oskar Eberle

10.30-11.00 Kaffeepause

11.00-11.45 Stefan Matter (Fribourg): Spätmittelalterliche Turniere und Turniergegenstände zwischen Theatralik und Literatur

11.45-12.30 Silvan Wagner (Bayreuth): Der ‚Freskenraum‘ als Literaturl Bühne: Modelle literarischer Aufführung der Yvain-Fresken von Rodenegg

ab 13.00 Mittagessen / Abreise

Publikation der Beiträge in der Zeitschrift *European Medieval Drama* (EMD), Brepols (peer-reviewed journal)

* Interessierte Klosterdamen sind herzlich willkommen!